

Inhalt

Vorwort	7
<i>M. Rainer Lepsius:</i> Das Bildungsbürgertum als ständische Vergesellschaftung	9
<i>Wolfgang Hardtwig:</i> Auf dem Weg zum Bildungsbürgertum: die Lebensführungsart der jugendlichen Bildungsschicht 1750–1819	19
<i>Hans-Peter Bayerdörfer:</i> Theater und Bildungsbürgertum zwischen 48er Revolution und Jahrhundertwende	42
<i>Wilhelm Schlink:</i> „Kunst ist dazu da, um geselligen Kreisen das gähnende Ungeheuer, die Zeit, zu töten“. Bildende Kunst im Lebenshaushalt der Gründerzeit	65
<i>Friedrich Zunkel:</i> Das Verhältnis des Unternehmertums zum Bildungsbürgertum zwischen Vormärz und Erstem Weltkrieg	82
<i>Lothar Gall:</i> Die Bassermanns. Eine Mannheimer Bürgerfamilie zwischen Ancien Regime und moderner Welt	102
<i>Ulrich Engelhardt:</i> „... geistig in Fesseln“? Zur normativen Plazierung der Frau als „Kulturträgerin“ in der bürgerlichen Gesellschaft während der Frühzeit der deutschen Frauenbewegung	113
<i>Ingrid Gilcher-Holtey:</i> Modelle „moderner“ Weiblichkeit. Diskussionen im akademischen Milieu Heidelbergs um 1900	176